

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

1014 Wien, Herrngasse 11-13

Parteienverkehr Dienstag 8 bis 12 Uhr
und 16 bis 19 UhrAmt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und SportMinoritenplatz 5
1014 Wien

LAD-VD-5106/35

Beilagen

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

12.940/21-III/2/87

Bearbeiter

Dr. Stöberl

(0 22 2) 531 10

Durchwahl

2108

Datum

22. Dez. 1987

Betrifft

Entwurf einer Novelle zum Schulunterrichtsgesetz (5. SchUG-Novelle und der Verordnung über die Wahl der Klassenelternvertreter; Begutachtungsverfahren

Die NÖ Landesregierung beehrt zum übermittelten Entwurf einer Novelle zum Schulunterrichtsgesetz (5. SchUG-Novelle) und der Verordnung über die Wahl der Klassenelternvertreter mitzuteilen, daß dagegen grundsätzlich kein Einwand erhoben wird. Einige Bestimmungen der Novelle zum Schulunterrichtsgesetz geben jedoch Anlaß zu folgenden Bemerkungen:

Zu § 31:

Da auch bei gleichen Lehrplaninhalten der ersten Stufe der mittleren und höheren Schulen die Intensität der Lehrstoffvermittlung in den beiden Schulen differenziert sein wird, wäre zu prüfen, ob eine Aufnahmeprüfung für den Zutritt in die höhere Schule nicht jedenfalls beibehalten werden sollte.

Zu § 31c Abs. 3:

Diese Bestimmung könnte - wenn auch nur in Einzelfällen - dazu führen, daß ein Schüler, der an sich eine nicht genügende Leistung erbracht hat, jedoch einer Umstufung zustimmt, ein "genügend" erhält.

NÖ GESETZENTWURF	
Z	78 - GE 087
Datum:	- 4. JAN. 1988
Verteilt:	- 4. Jan. 1988

Yäger
Dr. Baur

- 2 -

Zu § 63a Abs. 5:

Wiewohl Vereinfachungen beim Wahlverfahren für zweckmäßig erachtet werden, wird dafür gehalten, daß das Prinzip der geheimen Wahl erhalten bleiben sollte.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung

L u d w i g

Landeshauptmann

- 3 -

LAD-VD-5106/35

1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen
(zu Händen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung

L u d w i g

Landeshauptmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

